

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 22

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

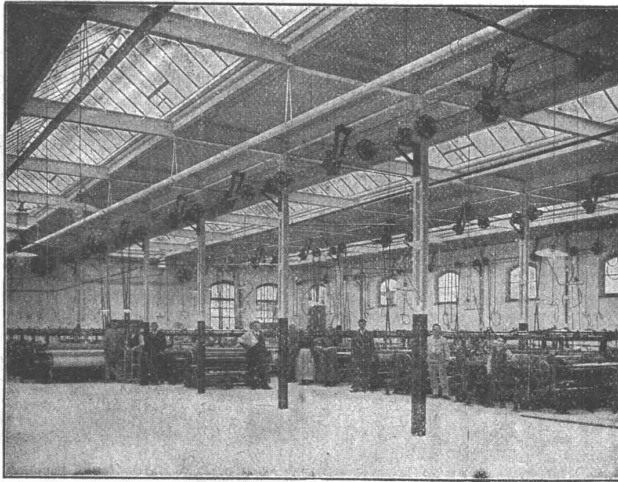
Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Dachkonstruktion für Fabrik-Bau + Patent Nr. 23428



Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

Empfohlen als rationellstes System für
Maschinenfabriken, Werkstätten, Glessereien, Elektrizitätswerke,
Spinnereien, Webereien, Blechereien, Färbereien, Magazine,
Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rüti (Zürich),

Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

KOCH & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,

Unternehmung für Dachkonstruktionen und Bodenbelags-
Arbeiten.

Neubau Stadttheater in Zug.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Tit. Theater- und Musikgesellschaft Zug eröffnet über die
Ausführung folgender Arbeiten Submission:

- I. Erdarbeiten
- II. Maurer- und Versetzarbeiten inkl.
 - a) Kanalisation
 - b) Eisenbetonkonstruktionen
 - c) äussere Verputzarbeiten
- III. Steinhauerarbeiten
 - a) Sandstein
 - b) Granit
 - c) Kunststein
- IV. Eisenlieferung
- V. Zimmerarbeiten
- VI. Dachdeckerarbeiten
- VII. Spenglerarbeiten.

Die diesbezüglichen Offertformulare können auf dem Bureau der
unterzeichneten Architekten bezogen werden, woselbst auch die Bedingungen,
sowie die Pläne für diese Arbeiten aufliegen.

Die Unterlagen für die Arbeiten I und II liegen auf vom 25./V. bis 10./VI.

" " " " III bis VII " " " " I./VI. " 10./VI.

Die verbindlichen Offerteingaben sind bis spätestens 10. Juni 1907,
abends, verschlossen und franko an den Präsidenten der Gesellschaft, Herrn
Major Carl Bossard in Zug, einzureichen.

Zug, den 22. Mai 1907.

Keiser & Bracher,
Architekten.

Eidgenössisches Polytechnikum.

An der **Ingenieurschule** ist am Beginn des Wintersemesters
1907/08 die Stelle eines

Assistenten

für den Unterricht in «Graph. Statik, Brückenbau und Hochbau in Eisen»
(bei Prof. Mörsch) zu besetzen.

Erfordernisse: Hochschulbildung, sowie Kenntnis der deutschen
und französischen Sprache.

Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und einem «curriculum
vitae», sind dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere
Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 27. Mai 1907.

Der Präsident des Schweizer. Schulrates:
Dr. R. Gnehm.

Baueisen Doppel I Träger
Poutrelles, sowie
Rundeisen für
armierten Beton
liefert für ganze Bauten in kürzester Frist ab Werk oder prompt ab Lager
ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.

Öffentlicher Verkauf des Werkes von Pissevache

an der Simplon-Linie in Vernayaz (Wallis) am 20. Juli um 2 Uhr.
Hydraulische 120 HP. Kraft mit Turbine und Transmissionen. Ge-
räumige Gebäude. Verlangen Sie das Inventarverzeichnis von **Hrn. Re-
vaclier, St. Jean in Gen.**

Ausschreibung.

Die Erstellung von 2 Wasser-Reservoirboden aus Zement

wird hiermit zur Uebernahme ausgeschrieben. Anmeldungen innert zehn Tagen bei Wirt Schwab in Gals bei Erlach, wo auch weitere Auskunft erteilt wird.



Ueber die Ausführung der Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Holzzement-Arbeiten für das Wagenreparatur- und das Malereigebäude, sowie für zwei freistehende Abtrittgebäude der neuen Werkstätte in Zürich wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne, Vorausmasse und Bedingungen sind auf dem Baubureau für die neue Werkstätte in Zürich, Gebäude der Güterexpedition, Brauerstrasse Nr. 150, II. Stock, Zimmer Nr. 35b, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Uebernahme-Offerten sind bis zum 22. Juni 1907 verschlossen und mit der Aufschrift «Neue Werkstätte in Zürich, Wagenreparatur und Malerei» der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen. Die Angebote bleiben bis zum 31. Juli 1907 verbindlich.

Zürich, den 28. Mai 1907.

Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.

AUSSCHREIBUNG

eines definitiven **Bauprojekts** mit Voranschlag und Detailzeichnungen sowie den nötigen topographischen Aufnahmen zu einer

Wasserkraftanlage im Val d'Iliez.

Nähere Auskunft erteilt

Elektrochemische Fabrik, Monthey (Wallis).

Schlachthof Zürich.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die nachbenannten Lieferungen und Arbeiten für das **Wirtschafts- und das Verwaltungsgebäude** des Schlachthofes der Stadt Zürich werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

- 1) Erd- und Maurerarbeiten.
- 2) Steinhauerarbeiten in Granit event. Hartsandstein.
- 3) Steinhauerarbeiten in Bollingersandstein.
- 4) Lieferung von gewalzten bearbeiteten und unbearbeiteten Walzeisen.

Im Bureau der Bauleitung, **Herdernstrasse 56, Hard, Zürich III**, können die betreffenden Pläne eingesehen und die Bedingungenhefte bezogen werden.

Die verschlossenen Angebote sind mit der Aufschrift «Angebot für den Schlachthof», bis **Samstag den 8. Juni 1907**, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus, einzureichen.

Zürich, den 25. Mai 1907.

Die Bauleitung des Schlachthofes.

Zu verkaufen vom Bahnbau Muottas - Muraigl:

2 liegende **Benzinmotoren** (Benz), 12 und 16 HP., 1 **Lokomobil**, 15 HP., 1 komplette **Bremsberganlage** mit 780 m Drahtseil, 3 schwere **Förderwinden** für je 1200 m Seilfassung, diverse **Drahtseile** von 400 bis 1500 m Länge, **Rollbahnschienen**, 7, 10 und 12 kg schwer, **Steintransportwagen** und **Muldenkipper**, 60 cm Spur, **Drehscheiben** und **Weichen**, 1 **Steinbrecher** mit Sandwalzwerk etc. etc.

Die Maschinen sind bis 15. Juni noch im Betrieb zu sehen. Gefl. Anfragen an **Eberhard & Kessler** in **Muottas-Muraigl** (Engadin).

Ingenieur,

im Eisenbetonbau theoretisch und praktisch durchaus erfahren, zur selbständigen Leitung der Eisenbetonabteilung eines grösseren Baugeschäfts gesucht. — Offerten mit Bildungsangabe, Referenzen und Saläransprüchen sub K. 3363 Q. an **Haasenstein & Vogler, Bern**.

Stellen-Ausschreibung.

Zur **Ausarbeitung von Plänen und Bauleitung** verschiedener **Hochbauten** suchen wir einen tüchtigen und erfahrenen

Bautechniker

zum sofortigen Eintritt. Die Beschäftigung dürfte ca. 2 Jahre dauern.

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Referenzen sind an das **Bureau des städt. Elektrizitätswerkes** zu richten, wo auch weitere Auskunft erteilt wird.

Zürich, den 18. Mai 1907.

Der Ingenieur:
H. Wagner.

Ingenieur oder Techniker

mit gründlichen Kenntnissen im **Eisenbetonbau**, selbständige Kraft, hätte Gelegenheit, sich in leitender Stellung an einem grösseren Unternehmen dieser Branche finanziell zu beteiligen.

Offerten unter Chiffre O. 5369 B. an **Orell Füssli-Annoncen, Basel**.

Eisenhochbau.

Suche für mein techn. Bureau einen selbständig arbeitenden

Konstrukteur

mit mehrjähriger Praxis, gewandter Statiker mit Lohn- und Akkordwesen vertraut. Gefl. Offerten mit Angabe des Eintritts, Gehaltsansprüche, des Alters und Referenzen unter Chiffre Z. O. 5791 an **Rudolf Mosse, Zürich**.

Zu möglichst baldigem Eintritte gesucht:

Ein Geometer und ein jüngerer Zeichner.

Tüchtige, zuverlässige Bewerber wollen ihre Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Beilegung von Zeugnisabschriften unter Chiffre Z. R. 5817 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Zürich**.

Ecole cantonale de Métiers Genève.

Ouverture des leçons: Lundi 19 Août.

Apprentissage pour les Métiers suivants: **Charpente, Menuiserie, Taille de pierres, Ferblanterie et plomberie, Ebénisterie**.
Le programme comprend l'enseignement théorique qui concerne ces différents métiers.

Les élèves désireux de perfectionner leurs connaissances techniques peuvent suivre des cours spéciaux au Technicum.

L'apprentissage est d'une durée de 3 ans.

Pour être admis, il faut avoir 14 ans révolus et justifier d'une bonne instruction primaire.

Pour tous renseignements, s'adresser au directeur de l'Enseignement professionnel, **La Prairie, Genève**.

Goudronit-Korkplatten

welche die vollkommenste Isolierung für Kühl- und Gefrierräume in Brauereien, Schlachthäusern, Hotels, Metzgereien etc. ermöglichen,

Korksteinplatten

für Bauzwecke in bester Beschaffenheit und

Eisschalen

für Isolierung von Kälteleitungen jeder Art liefern zu zeitgemässen Preisen

Rheinhold & Co., Hannover - Mülhausen i. E.

Generalvertreter: **Limburg & Osswald, Zürich I.**

Telephon Nr. 2147.

Telephon Nr. 2147

Isolierungen aller Art.

Fachkundige
Ratschläge,
Pläne und
Kosten-
Voranschläge
gratis.



Lieferung bewährtester Isolirmaterialien
und
Ausführung kompletter Isolierungen
durch eigene Facharbeiter.

A. Isolierungen zum Schutze gegen Wärme-Verluste
für
Dampfkessel, Dampfleitungen und Zentralheizungs-Anlagen.

B. Isolierungen zum Schutze gegen Kälte-Verluste
für
Kälteflüssigkeits-Leitungen bei Eismaschinen-Anlagen, sowie
für Generatoren, Kühlräume, Lager- und Eiskeller.

WANNER & Cie. HORGEN

Erstes Fachgeschäft für maschinen- u. bautechn. Isolierungen.
Generalvertreter der Korksteinfabrik
GRÜNZWEIG & HARTMANN, G. m. b. H., LUDWIGSHAFEN a. Rh

NÄGELY-AMBERGER & C^{IE}

LACK- & FARBEN-
FABRIK
TELEGR. ADR.
NÄGELYA



ALTSTETTEN-
ZÜRICH, TELEPHON
843

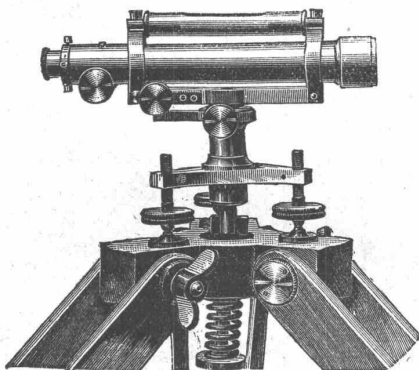
Unsere sämtlichen Bureaux befinden sich vom 1. April an in den Neubauten unserer
Fabrik in Altstetten-Zürich,

wodurch das Zürcher Bureau aufgehoben wird.

Wir empfehlen die bewährten Spezialitäten in Lacken und Farben unserer 1850 gegrün-
delten Firma für alle Branchen und für jeden Bedarf aufs beste.

E. PFENNINGER, vormals C. F. BILLWILLER & Co. ZÜRICH

Clausiusstrasse No. 4 beim Polytechnikum



Nivellier - Instrumente = Kreuzscheiben
Theodolithen = Messtische = Messlatten
Messstangen = Winkelspiegel = Nivellier-
latten = Rollbandmasse = Winkelprismen
Jalons



Verlangen Sie illustrierte Preisliste

Geiger & Muri

Luzern

Zweiggeschäft in Mailand

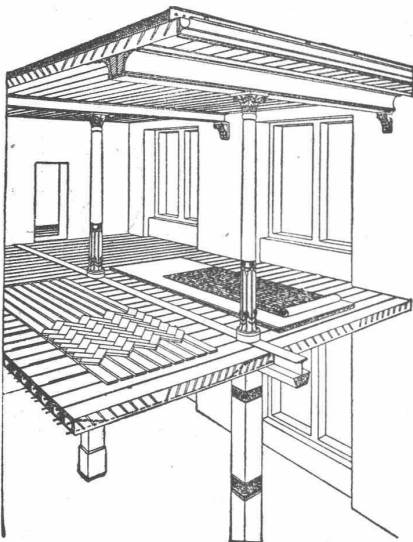
Bäder-, Closets-, Toiletten-, Warmwasser-Anlagen in Hotels und Villen

Referenzen über ca. 80 ausgeführte
erstklassige Hotel-Anlagen der Schweiz,
Frankreichs, Italiens und Oesterreichs

Ersteller der kompletten, sanitären
Einrichtungen im Grand Hotel Excelsior
in Rom; eine der feinsten und grössten
Installationen Europas (120 Badzimmer
etc. etc.)

Tüchtige Spezial-Monteurs.

Sanitäre
Einrichtungen
nach
englischem
und
amerikanischem
System



Siegwart-Decke

(Patente)

bestehend aus einzelnen, zum voraus fabrikmässig hergestellten
Zement-Hohlbalken (Siegwartbalken), mit armierten Seiten-Wan-
dungen für beliebige Spannweiten bis 6,50 m.

Feuersicher! Einfachster, raschster Einbau. Schalldicht!
Grosse, garantierte Tragfähigkeit.

Die fertig erstellten Balken werden im Bau frei ohne jede
Verschalung auf die Tragmauer oder T-Unterzüge aneinander
gelegt und die Fugen nachträglich vergossen.

Projektierung und Lieferung durch

Internationale Siegwartbalken-Gesellschaft Luzern
und

G. & A. Bangerter, Zementwarenfabrik, Lyss (Bern)
Konzessionäre für die Kantone Bern, Solothurn, Basel,
Neuenburg, Freiburg, Waadt, Genf und Wallis.

PATENT-BUREAU
Wilh. Reinhard, Zürich I.
Nachforschungen über
bestehende Erfindungspatente.

KOCHHERDE
für
Hotels, Restaur. u. Priv.

in jeder Grösse
OFENFABRIK
Sursee

Fensterfabrik
und Glaserei
J. G. KIEFER
Werkstätte und Bureau:
Seefeldstrasse 153
Zürich V
Ia. Referenzen.
Alleiniger Inhaber des
Schweiz. Patentes Nr. 27008
für moderne
Oberlichtscheren.

KOCHHERDE

GEBR. LINDKE, ZÜRICH

Verkaufs-Angebot.

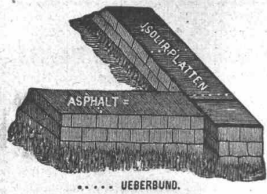
Mangels passender Raumaussnützung wird die **Tröcknehalle** der ehem.
Rotfarb-Frauenfeld zum Verkauf auf Abbruch angeboten.

Die kunstgerecht gesprängte Halle hat eine freie Bodenfläche von ca.
1150 m² bei ca. 8 m Wandhöhe und ist mit gut unterhaltenem Schindel-
unterdach und Ziegeln eingedeckt; die Holzkonstruktion in tadellosem Zustand.

Der prächtige Raum eignet sich zu allen möglichen Zwecken (Montier-
halle, Lagerraum, Magazin, Schuppen etc.) samthaft oder in zwei Hälften.

Zwecks Erlangung weiterer Auskunft oder Skizze belieben sich Interes-
santen zu wenden an die Geschäftsleitung der

Schuhfabrik Frauenfeld.



Gold. Medaille Zürich 1894 **Gysel & Odinga** vorm. Brändli & Cie. Telegramme: Asphalt Horgen
Asphalt-Fabrik Käpfnach in Horgen

Telephon Holzzement-, Dachpappen- und Isoliermittel-Fabrik **Telephon**
 empfehlen sich für Spezialitäten: **Asphaltparbeiten** aller Art, wasserdichte **Isolierungen**, **Trockenlegung**
feuchter Lokale, **Asphaltterrassen** mit u. ohne Plättlibelag, **Holzplästerungen**, **Holzzementbedachungen**,
Konkurrenzpreise. **Parquets in Asphalt.** **Weitgehende Garantie.**

Société Romande d'Électricité à Territet.

Ensuite de modifications aux usines nous offrons à vendre à de bonnes conditions et en parfait état:

7 alternateurs monophasés,

type cloche de 250 HP, chacun, 5000 volts, 600 tours, avec ou sans les turbines qui leurs sont accouplées et qui sont établies pour 200 m. de chute. Appareils de tableau.

S'adresser à la **Société romande d'Électricité, Territet.**

MEYER & MOREL Bureau Zürich
 Kreuzstr. 78
 vormals G. L. MEYER, Ing. **Telephon 6753**

Armierter Beton

Projekte und Ausführung

Konzessionäre in Basel, Bern, St. Gallen, Winterthur.

Grossh. Bad. Techn. Hochschule zu Karlsruhe.
Abteilung für Ingenieurwesen.

Es wird eine, womöglich mit praktischer Erfahrung ausgerüstete Lehrkraft gesucht, welche folgendes zu leisten hat:

1. Vorträge über Allgemeine Konstruktionslehre, wöchentlich zwei Stunden, im Winter Mauermaterialien, Mauerverband, Erddruck; im Sommer Holzkonstruktionen.

2. Konstruktionsübungen in den Elementen des Ingenieurwesens, wöchentlich sechs Stunden, nebst Erläuterungen.

3. Assistenz des Geh. Oberbaurats Baumeister in den Konstruktionsübungen über steinerne Brücken, Städtebau und Städtereinigung, Trassieren von Strassen und Eisenbahnen, wöchentlich 6 Stunden.

4. Eventuell Vortrag und Uebungen über Eisenbeton.

Eintritt Anfang Oktober dieses Jahres.

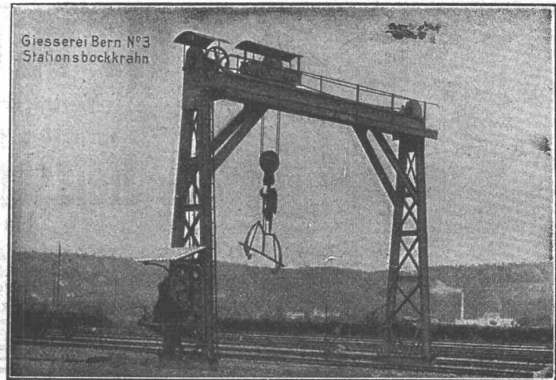
Meldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen sind bis 22. Juni an das **Sekretariat der Technischen Hochschule zu Karlsruhe** einzureichen.

Welche Fabrik der Schweiz baut selbsttätige Drehbänke
 für kleine Artikel, wie Schraubchen etc.
 Offerten unter F. P. 4087 an die Annoncen-Exped.
Rudolf Mosse, Pforzheim i. B.

BESTER FUGENLOSER BODEN-&WAND-BELAG.
 UNI & MEHR-FARBIG.
 AUF JEDER UNTERLAGE GARANTIRT RISSFREI.
DOLOMENT-BELAG
 PATENT N° 33307
JAKOB TSCHOPP & E. MERZ, BASEL
 VERTRÉTER Fundie OSTSCHWEIZ CARL BRAUN ZÜRICH

Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisenwerke

Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



Hebezeuge jeder Art als **Laufkräne**, und feste oder fahrbare **Drehkräne** für Hand- und speziell **elektrischen** Betrieb; **Anzüge** für hydraulischen, **elektrischer** und **Transmissionsbetrieb.**

Eisenbahnmaterial als **Drehscheiben** und **Schlebebahnen** für Wagen und Lokomotiven; Hand- **Dampf-** und **elektrischer** Betrieb. **Weichen** für **Haupt-** u. Nebenbahnen, für **Vignol-** u. **Rillen-Schienen.** **Barrieren** mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen für Güter- und Personentransport. (Eigene **patentirte** Systeme). Seit 1898 37 **Touristen-Seilbahnen** ausgeführt oder in Arbeit.

Schleusenanlagen, Schützenwehre, Walzenwehre für Hand- und elektrischen Antrieb.

Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden

Err. 1881. **Hochbau** **Tiefbau.** Direktor **L. Gaarmann.**
 Stunter. 4. April Winter. 14. Okt. **Verpflegungsanstalt.** **Reifeprüfung.**

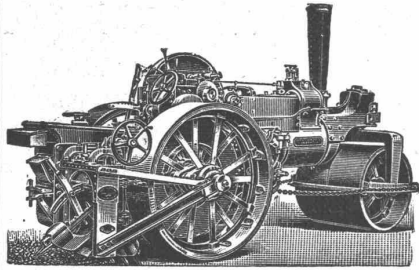
CALORIT
 Bestes Isoliermaterial für jede Dampfanlage
 Auch für überhitzten Dampf
 Leichteste Verarbeitung
 Eisenfeste, unverwüsthliche Bekleidung
Allein-Verkauf

Kalt- und Warmwasser-Isolierungen mit Kork und Seidenzöpfen

Ganze Kühlanlagen

Nachf. von **J. Wiederkehr & Cie, Winterthur.**

FRITZ MARTI, AKT.-GES., BERN.



liefert kaufs- und mietweise **DAMPFSTRASSENWALZEN**, Patent Aveling & Porter, mit oder ohne mechanischem Strassenaufbrecher; in Gebrauch bei einer grössern Anzahl schweiz. Behörden. **Strassenlokomotiven** zur Beförderung leichter und schwerer Lasten.

Steinbrecher, Lokomobilen, sowie sämtliches Material für **Bau-Unternehmer**.

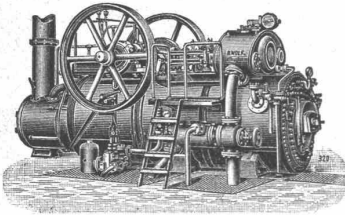
Ferner sämtliche Maschinen zur Strassenreinigung, wie:

Kehmaschinen Sprengwagen
Schlammabzugmaschinen

Dampfstrassenwalzen zum Ausleihen vorrätig.



Mailand 1906: Grand Prix.



R. WOLF Magdeburg-Buckau.

Vertreter: **W. Thiele, Zürich.**

Fahrbare u. feststehende Sattldampf- u. Patent-

Heissdampf-Lokomobilen

bis zu 500 Pferdestärken.

Wirtschaftlichste Wärme-Kraftmaschinen der Gegenwart.

Einfache Bedienung. Unbedingte Zuverlässigkeit. Hoher Kraftüberschuss. Gleichmässiger, geräuschloser Gang. Verwendung jeden Brennmaterials. Verwertung des Dampfes für Heiz- und Betriebszwecke.

Zentrifugalpumpen für grosse und kleine Förderhöhen.

Gesamterzeugung: 520 000 Pferdestärken

10% Preisabschlag auf

LICHT

PAUSE

PAPIER

aller Qualitäten und **Extra-Rabatt bei Bezügen von 5 - 10 Rollen** auf einmal.

G. Suter-Glogg, Basel,

Spezialhaus für

Lichtpaus-, Paus- und Zeichenpapiere.

Preislisten gratis u. franko.

EUBÖOLITH

Bester Boden für Fabriken, Schulen, Spitäler

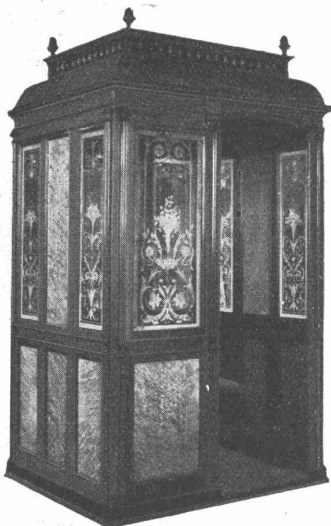
und Geschäftshäuser

— Fabrikant: E. Séquin, Zürich —

Generalvertreter: Felix Beran, Zürich

CARLMÜLLER ZÜRICH **Patent-Bureau** - PRIMA REFERENZEN -

Elektr. Aufzüge



modernster Konstruktion und Ausführung

liefern

C. Wüst & Co.

Seebach-Zürich.

Einzige Maschinenfabrik in der Schweiz,

die nur elektrische Aufzüge baut und zwar komplet, den elektrischen wie den mechanischen Teil in eigenen, vorzüglich eingerichteten Werkstätten mit über 300 Arbeitern.

Hunderte von Anlagen im Betrieb!

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich **B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzhorstr. 61.**

Kesselschmiede Richterswil.

Giesskessel

mit und ohne Kippvorrichtung, bis 7000 kg Inhalt.

Giesspfannen, Handlöffel, Traggabeln, schmiedeeiserne Formkästen, Kernstützen.

Courante Grössen stets auf Lager.

Günstige Bedingungen bei Jahres-Abschluss und Lieferung auf Abruf.

Atelier für Vervielfältigung techn. Zeichnungen.

A. Ryffel

Telephon 6027 — ZÜRICH I — Schipfe 51.

Lichtpausverfahren nach den neuesten Methoden in tadelloser Ausführung.

Heliographie, positiv, negativ und Sepiaverfahren.

Negrographie, Kopien in tiefschwarzen, scharfen Linien und reinweissem Grund, auf Paus-, Zeichen- oder Leinwand-Papier, in diversen Stärken.

Rascheste Ausführung bei jeder Witterung.

Sorgfältige, prompte u. billige Bedienung. — Muster u. Preise zu Diensten.

Verkauf von Heliographie-, Paus- u. Zeichenpapier.

Billige Bezugsquelle.

Fugenloser

Kunstholz - Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz.

Guss auf jede solide Unterlage, nach eigenem System,

selbst auf ölige Holzböden.

CH. H. PFISTER & Co., BASEL.